

EINLADUNG ZUM FACHTAG

LESBISCH - SCHWUL -

BI - TRANS*

LEBENSWIRKLICHKEITEN

& JUGENDHILFE

23.11.2015 - 10:30 bis 16:30 Uhr

Historisches Rathaus/Münster 

www.gerne-anders.de

„gerne anders!“
NRW-Fachberatungsstelle
sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit



EINLADUNG

Sexuelle Vorurteile, Homophobie und Heterosexismus sind, gerade unter Jugendlichen weiterhin alltäglich und allgegenwärtig. Schon früh lernen junge Menschen, dass „schwul“ ein besonders beliebtes Schimpfwort ist und dass man „so“ nicht sein sollte. Kein Wunder, dass junge Lesben und Schwule ihre gleichgeschlechtliche Orientierung oft verbergen und Orte, an denen sich Jugendliche treffen, meiden. Das in sexuellen Vorurteilen ausgedrückte Klima der Abwertung und Ausgrenzung wirkt sich negativ auf alle jungen Menschen – gleich welcher sexuellen Orientierung, Herkunft oder Religion – aus.

In der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen bleiben Ausgrenzungen auf Grund von sexuellen Vorurteilen (Homophobie) zu oft unbeachtet, übersehen oder verharmlost. Auch als (zusätzlicher) Problemhintergrund für Schwierigkeiten beim Aufwachsen wird die besondere Lebenssituation von nicht-heterosexuellen Jugendlichen in der Regel nicht wahrgenommen.

Dies muss sich ändern, damit die Jugendhilfe auch sie wirksam unterstützen kann und Partner_in beim Abbau von sexuellen Vorurteilen (Homophobie) wird. Hierbei sind die Fachkräfte in Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und allgemeinen sozialen Diensten die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Die meisten von ihnen hatten aber bisher keine Gelegenheit sich mit dem Thema zu beschäftigen. Vielen fehlen Informationen, der Bezug zu ihrer alltäglichen Praxis oder auch konkretes Handlungswissen. Nicht selten bleiben Vorurteile unhinterfragt oder werden sogar bestätigt.

An dieser Stelle möchte der Fachtag »LESBISCH-SCHWUL-BI-TRANS*« Sie, als Fachkraft der Jugendhilfe unterstützen. Wir laden Sie ein zu wissenschaftlichem Input, praktischen Beispielen und dem Dialog über die konkrete Praxis.

Torsten Schrodt, gerne anders NRW

Markus Lewe, Oberbürgermeister Münster

Markus Giesbers, track e.V.

PROGRAMM

10:30 GET TOGETHER

11:00 ERÖFFNUNG & GRUSSWORTE



© Presseamt Münster

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster



© MFKJKS NRW

Christina Kampmann
Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur & Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Christoph Strässer, MdB
Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung



Margret Voßeler, MdL
Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Kinder &
Jugend des Landtags Nordrhein- Westfalen

11:45 REFERAT: COMING-OUT - UND DANN... ?!



Coming-Out-Verläufe & Diskriminierungserfahrungen
Dr. Claudia Krell, Deutsches Jugendinstitut

12:30 TALK MIT ENGAGIERTEN JUGENDLICHEN

13:00 IMBISS & MARKT DER MÖGLICHKEITEN

13:45 »GOOD PRACTICE 2015« IN DER JUGENDARBEIT



Moderation: **Ulrike Werthmanns-Reppekus**, PJW NRW

14:15 REFERAT: PÄDAGOGIK DER VIELFALT



Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Kassel

15:30 »FÜR JUGENDLICHE - GEGEN HOMOPHOBIE«

Worldcafé und Praxisbeispiele aus meinTestgelände

16:30 ABSCHLUSS



MODERATION
RALPH MORGENSTERN

ANMELDUNG

Bitte bis 09.11.2015 an:

fachtag@gerne-anders.de

gerne anders NRW
Friedrichstraße 20 – 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Fax: 0208 – 911 931 55

gerne anders NRW sensibilisiert Träger und Fachkräfte der Jugendhilfe für sexuelle Vorurteile und die Lebenslagen von nicht-heterosexuellen Jugendlichen. Durch Fortbildung, Fach- und Organisationsberatung unterstützt die Fachberatungsstelle dabei, nicht-heterosexuelle Jugendliche als Zielgruppe der Jugendhilfe in den Blick zu nehmen und Homophobie / Heterosexismen unter Jugendlichen wirksam zu begegnen.

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

 Rathaus
Prinzipalmarkt 10
48143 Münster

 Haltestelle
Prinzipalmarkt
Buslinien 1, 14



 Parkplatz am Dom
Spiegelgasse
48143 Münster

 Parkplatz Münster Arkaden
Ludgeristraße 100
48143 Münster

KOOPERATIONSPARTNER_INNEN



UNTERSTÜTZT DURCH



GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



COMING
OUT
DAY  e.v.